Mit Pinsel und Palette im Bauhof

Malkurs der Freunde der Kunst – Experimentelles Arbeiten mit Kathrin Dietlinger

Oberviechtach. (lg) Der Oberviechtacher Bauhof war für drei Tage in ein Atelier umfunktioniert, wo 27 malbegeisterte Kinder unter Anleitung von Kathrin Dietlinger zahlreiche Leinwandkunstwerke zauberten. Als es darum ging, die besten Arbeiten aus dem Meer an Gemälden herauszufischen, da hatten Erika Odemer und Margot Staffa kein leichtes Amt.

Die sechs jungen Künstler mit ihren prämierten Bildern. Im Hintergrund Veranstalter und Jurorinnen. Bilder: lg (2)

Zum zweiten Male boten die Freunde der Kunst in Zusammenarbeit mit dem Museumsverein diese Ferienaktion an. Während die Kinder im zurückliegenden Jahr im Museumsgebäude aktiv waren, wurde heuer die Malschule in den Bauhof verlegt, wo sich die Kinder auch räumlich entfalten konnten.

Ideale Bedingungen

Jeder Teilnehmer bekam seine eigene Staffelei, die Manfred Ebnet bereits im Vorfeld aus einer umfänglichen Holzspende von Robert Baumann gefertigt hatte. Das richtige Ateliersgefühl war also durch diese idealen Rahmenbedingungen gesichert. „Experimentelles Arbeiten mit Ölfarbe auf Leinwand“ war die weit gefasste Vorgabe von der Kunststudentin und Malerin Kathrin Dietlinger, die auch in diesem Jahr wieder einige Ferientage für diese Aktion der Kunstfreunde opferte. Verwendet wurde wasservermalbare Ölfarbe ohne Terpentin. Einige Kinder legten am ersten Tag gleich selbstständig mit Pinsel und Palette los, andere nahmen die individuelle Einführung und Beratung von Kathrin Dietlinger gerne in Anspruch.

Kathrin Dietlinger stand den jungen Künstlern mit Rat und Tat zur Seite.

Neben ihrer fachkundigen Anleitung waren auch ständig helfende Kräfte der Freunde der Kunst präsent. „Die Kinder sollen sowohl hinsichtlich Technik als auch Motiv ohne Druck agieren können!“, lautete die grundsätzliche Haltung der Mallehrerin Kathrin Dietlinger. Vielleicht leitete sich von hier die entspannte Atmosphäre ab, die für drei Tage im Bauhof-Atelier herrschte. „Ist das hier eine Begeisterung!“, meinte eine der Mütter, die mit anderen Zaungästen besonders am letzten Tag die Malaktion verfolgten.

Mit Eis versüßt

Die Hingabe an die Kunst wurde zum Finale gleich zweifach mit Eis versüßt. Zum einen brachte der Vorsitzende des Museumsvereins, Altbürgermeister Wilfried Neuber, für jedes Kind ein Waffeleis mit. Später verteilte Erika Odemer, die zusammen mit Margot Staffa das schwere Jurorenamt ausübte, Eisgutscheine an die 27 Teilnehmer des letzten Maltags. Pferde, Schmetterlinge, Fische, aber auch Landschaften und Gebäude zauberten die Kinder auf die Leinwände, die bei der Prämiierung auf dem Boden der Bauhof-Halle ausgelegt waren.

In der Altersgruppe bis acht Jahre wurde dem Dinosaurus Rex von Sebastian Zach aus Gaisthal der erste Rang zugesprochen. Constantin Düroff aus Auerbach belegte den zweiten Platz vor der abstrakten Malkomposition, die Julius Schönberger aus Oberviechtach in einem seiner Bilder auf die Leinwand zauberte. In der Altersgruppe ab neun Jahren wurde dem Pferdegemälde von Stefanie Beer aus Schwarzhofen der erste Platz zuteil vor dem Hecht von Johannes Mösbauer und dem Pferde-Diptychon von Monique Murer. „Alle euere Arbeiten sind fabelhaft!“, lobte Erika Odemer die Gesamtpalette an gestalteten Bildern.

Die Vorsitzende der Freunde der Kunst, Monika Krauß, und Bürgermeister Heinz Weigl freuten sich über die den regen Zuspruch am Malkurs und dankten besonders Kathrin Dietlinger für ihr Engagement im Bauhof-Atelier.